

DINGLERS Polytechnisches Journal

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. C. Engler in Karlsruhe
herausgegeben von

Ingenieur A. Hollenberg und Professor Dr. H. Kast
in Stuttgart. Techn. Hochschule in Karlsruhe.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Jahrg. 77, Bd. 299, Heft 1.



Stuttgart, 3. Januar 1896.

Jährlich 52 Hefte à 24 Seiten in Quart. Preis vierteljährlich M. 9.—, direkt franco unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich M. 10.30, für das Ausland M. 10.95. — Redaktionelle Sendungen und Mittheilungen sind zu richten: An die Redaktion v. Dingers polytechn. Journal, alle die Expedition und Anzeigen betref-

fenden Schreiben an die J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf., beide in Stuttgart. — Preise für Ankündigungen: 1 mm Höhe bei 60 mm Breite 8 Pf. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung angemessener Rabatt. — Gebühren für Beilagen im Gewicht bis zu 25 Gramm M. 30.—, eventuell nach Uebereinkunft.

INHALT:

Neuerungen an Cylinderschermaschinen von Braulik*. Gesichtspunkte für Verbesserungen an Schermaschinen. Schermaschine mit zwei oder mehr Messern von Gessner*. Dessen Anordnung mit drei Scher-cylindern und sechs Schneidzeugen*. Longitudinalschermaschine von Rudolph und Kühne in zwei Ausführungen*. Cylinderschermaschine von Haas*. Ducommun's Cylinderschermaschine*
1
Neue Holzbearbeitungsmaschinen. Sägen und Sägemaschinen: Untersuchungen von Herrmann, Farbaky und Wagner über den Sägevorgang
6
Neuerungen im Eisenhüttenbetrieb*. I. Allgemeines. A. Kohlenstoff: Bildet derselbe Legirungen oder Verbindungen und von welcher Form oder Constitution? Forschungen über nicht gebundenen Kohlenstoff. Beobachtungen über das Kohlenoxydgas. Wirkung des Mangans auf Kohlenoxyd. Verhalten des Kohlenoxydes bei hohen Temperaturen. Untersuchung und Bestimmung des Kohlenstoffes in Eisen. Einfaches Verfahren für Schöpfproben von Peppers*
9
Neuerungen in der Technik der Glasindustrie*. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Drahtglas von Overn und Pettit*. Drahtglaswalzverfahren von Pilkington*. Drahtglaswalze von Tondeur*. Pressen und Walzen von Drahtgeflechtglas nach Guinard*. Shuman's

Verfahren zum Schneiden des Drahtglases. Herstellung von Glasröhren durch Walzen nach zwei verschiedenen Verfahren von Sievert*. Dessen Verfahren zur Herstellung flacher Glasgegenstände durch Ausstanzen und mittels Skelettwalzen*. Unterlagsplatte von Goerisch*
12
Sondermann's Verbundlocomotive und Verbunddampfmaschine*
17
Blankglühen des Drahtes auf elektrischem Wege*
18
Die Entwicklung der Blattmetall- und Bronzefarbenfabrikation. Echt Blattgold. Geschichtliches. Schmelzen des Goldes. Elektrolytische Niederschlagung. Das sogen. Zwischengold. Unechtes Blattgold aus Kupfer-Zinklegirung Verarbeitung mittels Zainhämmer. Das eigentliche Blattmetall. Ausschlagen desselben zwischen Ochsenhäutchen und Pergamentblättern. Maschine zum Schneiden von Gold- und Metallfolien. Färbung der Blattmetalle auf chemischem (Anlauffarben) oder mechanischem Wege (Bestreichen). Die Metallfolienpapiere. Japanische Gold- und Silberpapiere
19
Kleinere Mittheilungen: Die Auer'schen Nichtigkeiteklagen vor dem Patentamte 23. — Klinkerpflaster 23. — Steinkohlengewinnung 23. — Elektrisch betriebene Kanalschiffahrt 23. — Die Entwicklung des Elektromotorenbetriebes 24. — Legirungen des Aluminiums mit Metallen 24. — Bücher-Anzeigen.

Das vorliegende Heft enthält eine Beilage vom Technikum Mittweida. Wir empfehlen dieselbe bestens der freundlichen Beachtung unserer Leser.

Zu

Gasfeuerungs-Anlagen

für jede Art von Schmelz-, Glüh- und Brennöfen, Abdampf- und Calcinirofen, Kessel- und Pfannenfeuerungen, Trockenanlagen und dergl. liefert Bauzeichnungen, Kostenanschläge, Brochüren u. s. w., sowie übernimmt die Ausführung derartiger Anlagen unter Garantie

Dresden-A., Hohe Str. 7.

Rich. Schneider, Civilingenieur.

Zwei Ingenieure und ein Mathematiker für pensionsberechtigte Stellung an einer höheren technischen Lehranstalt gesucht.
Gefällige Offerten unter N. 5797 an Rud. Mosse, Leipzig.

F. L. Smidth & Co.
Kopenhagen.

Filiale in Paris, London und New-York.
Anlage von Cementfabriken,
Thonwaarenfabriken, Kalk- u. Mörtelwerken.
Öfen, Trockenanlagen, Maschinen.

Bis jetzt in 12 Heften erschienen:

Die Schule des Elektrotechnikers.

Lehrhefte für die angewandte Elektrizitätslehre, mit zahlreichen Konstruktionszeichnungen und vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Herausgegeben von
Alfred Holzt,

Ingenieur und Direktor des Technikums Mittweida,
im Verein mit

H. Vieweger und H. Stapelfeldt,
Lehrern der Physik und Elektrotechnik am Technikum Mittweida.

Erstes Heft zu 75 Pfennig

in allen Buchhandlungen zu haben.

Leipzig.

Moritz Schäfer.

Im Verlage von Gust. Fock, Leipzig, ist soeben erschienen und durch die meisten Buchhandlungen zu beziehen:

Das Wesen des Erfindens.

Eine Erklärung
der schöpferischen Geistesthätigkeit
an Beispielen planmässiger Aufstellung
und Lösung erfinderischer Aufgaben
von EMIL CAPITAINE.
(Preis 3 M.)

Die Fragen, was ist Erfinden, was Entdecken, was Talent und Genie werden in dieser Schrift vollständig und überzeugend beantwortet. Nicht mit blossen Meinungen oder gelehrten Deduktionen wird die schöpferische Geistesthätigkeit, und im besonderen das Erfinden, zu erklären versucht, der Verfasser zeigt vielmehr an Beispielen, wie man schöpferische Leistungen auf den verschiedenen Gebieten planmässig zu stande bringt. Sowohl für Erfinder auf technischem Gebiete, als auch für Künstler, Physiologen und Philosophen wird das Studium dieser Schrift mehr als ein gewöhnliches Interesse darbieten und von hohem Nutzen sein.

* 1134